

# Pflege und Gestaltung



Die Pflege im Laufes des Jahres. (z.B. ein Feldahorn, etwa 6- bis 8-jährig)

1. In März wird umgepflanzt. Die alte Erde wird rund um den festen Ballen entfernt und das Wurzelwerk bis zu zweidrittel abgeschnitten. Siehe auch: [Umtopfen](#).

Hier gehen die Meinungen von Japan und Europa etwas auseinander. Die Japananer entfernen das Erdreich komplett und spritzen mit einem Wasserstrahl die alte Erde sogar komplett aus dem Ballen. Wenn man einen schönen Nebari bekommen will ist dies sicher ok, aber mit etwas Risiko verbunden.

2. Der Bonsai wieder in eine geeignete Schale einpflanzen und in der Schale mit Befestigungsdraht sichern. Das Substrat besteht aus 80% harte Akadamaerde mittlerer Korngrösse und 20% Bimskies. Wenn noch etwas Kohle dazu gemischt werden kann, um so besser.

3. Das Gefäss mit dem Bonsai in ein Wasserbad (bis zum Schalenrand) stellen und vollsaugen lassen.

4. Nachher wird der Baum angeschaut und können die schlecht stehenden Knospen entfernt werden. Am besten mit dem Fingernagel abknipsen. Es ist besser sie frühzeitig zu entfernen als diese daran zu lassen und somit Wuchskraft zu verlieren und eine schlechtere Gestaltung zu riskieren.

5. Achten Sie ab April auf eventuelle Schädlinge wie Blatt- oder Schildläuse.

6. Bis Juni lassen wir alle Triebe wild vor sich hinwachsen. Von April bis Juni werden einmal Düngepellets in die Erde eingearbeitet.

7. Im Juni werden jetzt alle Blätter weggenommen und kann gedrahtet werden. Eine Woche vor dem Entlauben wird der Bonsai mit einem Flüssigdünger gedüngt.

8. Die Blätter können mit einem Blattschneider problemlos abgeschnitten werden. Allerdings lassen wir zweidrittel des Blattstiels an der Pflanze, dieser fällt später von selber ab. Wir machen dies, damit die

schlafende Knospe unter dem Blattstiel nicht eindürft.

9. Nach dem Blattschnitt kann gedrahtet werden. Jetzt können wir die Zweige und Äste problemlos in die gewünschte Richtung drahten. Achtung: die Knospen freilassen. Nach dem Drahten wird mit Flüssigdünger in das Substrat gegossen.

10. Von Juli bis August alle zehn Tage mit Flüssigdünger in das Substrat giessen.

11. In November, nach dem Laubfall, können die Zweige, die zu lange sind, eingekürzt werden und gegenständige Triebe auf der linken oder rechten Seite vom Ast entfernt werden.

12. Damit die Pflanzen sich auf den Winter vorbereiten können, sollte man jetzt mit Dünger verabreichen aufhören.